

„Wow“-Erlebnis beim Golf

Beim Jugenderlebnistag sprang der Funke über / Große Resonanz

HERBERN. Der Rasen ist übersät mit weißen und gelben Golfbällen. Und mit jeder Minute kommen weitere hinzu. Auf der Driving Range der Golfanlage Schloss Westerwinkel war am Samstag Schnuppertraining angesagt.

Auch der elfjährige Jules ist mit dabei. Nach einer kurzen Einweisung von Jugendspieler Louis greift er zum Golfschläger – holt aus, geht leicht in die Knie und schlägt den Golfball vom Tee. Im hohen Bogen fliegt der kleine weiße Ball durch die Luft und landet bei den anderen auf dem Rasen. „Wow!“ Louis ist verblüfft und Papa Jaques Hillen ist begeistert: „Ich habe mir schon gedacht, dass er vom Bewegungsablauf her Spaß am Golfen hat.“

Liegt im Blut

Offensichtlich liegt das Golfspielen der Familie im Blut. Denn auch der Opa mag den Sport. Überhaupt sind es die Opas, die die Veranstaltung am Samstag auf dem Golfplatz mit Freude ausnutzen. Denn hier bot der Golf-Jugenderlebnistag doch die besten Voraussetzungen, den Enkelkindern das heißgeliebte Ballspiel näher zu bringen. „Es ist längst nicht nur ein Sport für ältere Semester“, meint Oma Hillen. Der Hillen-Clan ist am Samstag zahl-



Trainer Louis zeigte dem kleinen Jules, wie der Golfschläger richtig gehalten wird.

RN-FOTO NITSCHKE

lentechnisch stark vertreten. Gleich drei Generationen sind aus Werne angereist. Während sich Mamas, Papas und die Oma entspannt zurücklehnen, laufen Opa Helmut und die Enkelschar zur Höchstform auf.

„Na ja, Opa lebt hier ja förmlich auf der Anlage“, sagt seine Frau augenzwinkernd. Fenja, Merle, Leonie sowie Jules sind jedoch nicht die einzigen, die am Samstag ihren Vorlieben für den traditionellen Ballsport entdecken.

Freudige Überraschung

Vielen anderen Kindern ergeht es ebenso. Denn zur Überraschung von Oliver Haumann und Thomas Waldmann (Jugendausschuss Golfclub Wasserschloss Westerwinkel) sind viele Jugendliche zum großen Golf-Jugenderlebnistag gekommen. Darüber freut sich auch der Vorsitzende Benedikt Striepens. Seit Samstag begeistern sich die Kinder nicht nur für Fußball, Tennis, Skifahren oder Taek Won Do, sondern auch für das Golfen. „Das wäre wohl was für mich“, meint Jules.

Ein unvergesslicher Tag, zu dem nicht nur der Golfclub, sondern auch die Mitglieder sowie der Betreiber Domus und Anna Koch, die die Gäste kulinarisch verwöhnte, beigetragen haben. Tina Nitsche

RN 15.3.15